

08.05.2018

Gäste aus Mexiko besuchen caritative Einrichtungen

Gespräch mit Weltjugendtagsteilnehmern, die 2019 über Mexiko nach Panama reisen.

cari-treff trifft Mexico

Weitangereisten Besuch konnten wir am Dienstagmorgen im cari-treff begrüßen. Norma, Pepe und Alicia aus unserer Partnergemeinde Progreso in Mexiko hatten sich mit einigen Mitgliedern des Mexikokreises eingefunden.

Nach einem ersten Rundgang durch den cari-treff folgte ein intensiver Austausch. Ging es darum, den cari-treff vorzustellen und seine Besonderheit zu erklären, dass es ein Kooperationsprojekt der Kirchengemeinde St. Josef mit dem Caritasverband Moers-Xanten ist. *(Eine nicht ganz einfache Aufgabe für Anni, die sich als Dolmetscherin zur Verfügung stellte und der an dieser Stelle herzlich gedankt sei.)* Beide Kooperationspartner bringen ihre Stärke ein. Hier ist zu erleben wie sich die verschiedenen Charismen ergänzen und sich gegenseitig wertschätzen. So ist der cari-treff im Laufe von zehn Jahren ein wichtiger Ort, mit dem die Christen der Kirchengemeinde St. Josef den Auftrag Jesu der tätigen Nächstenliebe erfahrbar machen.



Besuch der Caritaswerkstätten Rheinberg

Am Nachmittag stand dann der Besuch der Caritaswerkstätten in Rheinberg an. Nach einigen Informationen und regem Austausch führte uns Yvonne Evers durch die verschiedenen Bereiche der Werkstätten. Unsere mexikanischen Gäste waren sehr beeindruckt von der hohen Qualität der geleisteten Arbeit, aber auch besonders von dem großen Engagement und der Liebe für die behinderten Menschen durch die Betreuer. Alicia versprach alle in ihr Gebet einzuschließen.



Weltjugendtag „beginnt in Mexiko!“

Am Abend stand ein Treffen mit den Teilnehmenden des kommenden Weltjugendtages in Panama auf dem Programm.

Die ersten Tage der Begegnung werden nicht in Panama stattfinden, sondern in den Partnergemeinden des Bistums Tula in Mexico.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde kam es zum regen Austausch. Wie gut, dass der Mexikokreis Anke als Übersetzerin gleich dabei hatte.

Herzlichen Dank!

Erste Kontakte wurden geknüpft, Informationen ausgetauscht und die Vorfreude auf die anstehende Reise wachsen. Besonders gespannt sind die Teilnehmer auf die Lebenssituation der Gleichaltrigen, die Kultur des Landes sowie die Vielfalt der mexikanischen Küche und nicht zu vergessen der Austausch über das Christsein in Mexico wie auch in Deutschland. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weltjugendtages bedankten sich nach gut eineinhalb Stunden bei Alicia, Norma, Pepe und bei den Mitgliedern des Mexikokreises.



Text: Thomas Riedel - Fotos: Friedhelm Mundt